

**Juragruppe
ZV Wasserversorgung
Verbandsversammlung am 04.12.2017 um 14:00 Uhr**

TOP Ö 4

Örtliche Rechnungsprüfung 2016

Die örtliche Rechnungsprüfung 2016 wurde am 09. November 2017 von den Verbandsräten Bauer, Neuner, Schrüfer und Schramm durchgeführt.

Die Niederschrift über die örtliche Rechnungsprüfung ist als Anlage beigelegt.

Die örtliche Rechnungsprüfung ergab keine Beanstandungen.

Angeregt wurde den Bewilligungszeitraum bei den Investitionsmaßnahmen „Interkommunale Zusammenarbeit“ gegebenenfalls verlängern zu lassen. Dies ist sinnvoll und wird überwacht und beachtet.

Für die weitere Anregung, des Abschlusses einer D & O Versicherung werden Angebote eingeholt und dann der Verbandsversammlung zur Kenntnis und Entscheidung vorgelegt. Der Bayerische Kommunale Prüfungsverband hat diesen Sachverhalt ebenfalls mitangeregt.

Beschlussvorschlag:

Die örtliche Rechnungsprüfung 2016 wurde gem. § 25 Abs. 3 Verbandssatzung i.V. mit Art. 103 Abs. 4 GO durchgeführt.

Die örtliche Rechnungsprüfung ergab keine Beanstandungen. Das Prüfungsergebnis wird ohne Anmerkungen zur Kenntnis genommen.

Niederschrift

Örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2016

des ZV Wasserversorgung Juragruppe

am 09. November 2017 in Pegnitz

Gemäß Verbandsbeschluss vom 19.09.2017, Nr. 23 wurden die Verbandsräte Günter Bauer, Christian Schramm, Josef Schrüfer und Kurt Neuner bestellt.

Alle v. g. Verbandsräte waren zur Rechnungsprüfung um 08.00 Uhr anwesend.

1. Allgemeine Feststellungen zur Rechnungsprüfung

Die Haushaltsführung erfolgte für den Prüfungszeitraum auf Grundlage der „Doppik“ nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung (EBV) und des Handelsgesetzbuches (HGB).

Wir haben in ausgewählten Teilbereichen in angemessenen Stichproben geprüft und melden insofern Prüfungsvorbehalt an.

2. Haushalt

Der Doppelhaushalt 2016-2017, bestehend aus Erfolgs- und Vermögensplan, Vorbericht, Haushaltssatzung, Finanzplanung 2018 bis 2021, Schuldenstatistik und Stellenplan. Der Haushalt wurde in der Sitzung am 15.02.2016 der Verbandsversammlung vorgelegt und genehmigt.

3. Jahresabschluss (2016)

Der Jahresabschluss wurde der Verbandsversammlung am 19.09.2017 vorgelegt und genehmigt:

Bilanzsumme in Aktiva und Passiva	35.606.157,62 €
Jahresgewinn nach GuV	67.290,00 €

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) werden z. Z. unter Mitwirkung des bayerischen kommunalen Prüfungsverbandes geprüft und abschließend festgesetzt.

Im Rahmen des Förderprogramms „Interkommunale Zusammenarbeit“ wurden Haushaltsausgabereste von insgesamt 900.000,00 € übertragen. 200.000,00 € stammen

aus vorhandenem Kontoguthaben bzw. die restliche Summe in Höhe von 700.000,00 € wird aus Zuwendungszusagen des Freistaates Bayern, die erst 2017/18 zur Auszahlung gelangen (nach Vorlage und Prüfung der VN's) gedeckt.

Der umfangreiche Lagebericht wurde von Werkleiter Hans Hümmer vorgetragen und zustimmend zur Kenntnis genommen.

Das rechnerische Eigenkapital des Zweckverbandes betrug zum 31.12.2016 16.985.685,08 € (= Stammkapital + allg. Rücklage + Gewinnvortrag Vorjahre + Jahresgewinn). Die errechnete Eigenkapitalquote liegt bei 54,44 %, was nach Aussage des bayerischen kommunalen Prüfungsverbandes vom März 2017 als gut betrachtet wird. Unter Beachtung der zugesagten Förderungen in Höhe von 1.000.000,00 € aus dem Förderprogramm „Interkommunale Zusammenarbeit“ würde sich eine tatsächliche Eigenkapitalquote sogar auf ca. 57,40% erhöhen.

4. Abschreibungen

Die planmäßigen Abschreibungen erfolgten nach der linearen Abschreibungsmethode gemäß der im Haushalt vom 15.02.2016 genannten Nutzungsdauern bzw. nach den gesetzlichen Vorgaben. Eine interne Anlagenvermögenstabelle mit Nutzungsdauern wird geführt. Es wird jedoch weiterhin angeregt eine grundsätzliche AfA-Tabelle der Verbandsversammlung vorzulegen, damit könnte die jährliche Einzelgenehmigung entfallen.

Selbständige nutzbare bewegliche Wirtschaftsgüter, deren Anschaffung- bzw. Herstellungskosten 150 €, aber nicht 1000 € übersteigen, werden in einem Sammelposten eingestellt und über fünf Jahre abgeschrieben.

5. Inventur

Die Lagerbestände (Vorräte) werden durch eine körperliche Bestandsaufnahme ermittelt und mit den zum Bilanzstichtag gültigen Einkaufspreisen bewertet. Die Inventuranweisung erfolgt durch den Werkleiter in mündlicher Form. Die Ermittlungsbelege liegen in schriftlicher Form vor und wurden jeweils von zwei Personen unterschrieben. Aktuelle Zu- und Abgänge werden erfasst, so dass jederzeit eine klare Übersicht vorliegt. Die Lagerhaltung machte im Prüfungszeitraum einen guten Eindruck.

6. Anlagenvermögen

Das Anlagenvermögen ist aus dem vorhandenen Anlagennachweis ersichtlich. Das Anlagevermögen betrug zum 31.12.2016 34.893.665,75 €.

Detailliert geprüft wurden die Grundstücke Fl.-Nr. 140 und 148 in der Gemarkung Weidensees. Zugehörige Notarverträge lagen vor. Die Grundstücke wurden in das Anlagenverzeichnis aufgenommen. Der Neubau des Lager- und Garagengebäudes am Betriebsgelände in Pegnitz wurde entsprechend in das Anlagenverzeichnis und in die

Abschreibungsliste aufgenommen. Der Haushaltsansatz von 220.000,00 € wurde um 161.520,30 € überschritten. Die Gründe wurden nachvollziehbar erläutert. Beschlüsse dazu lagen vor.

7. Laufende Baumaßnahmen (Förderprogramm: „Interkommunale Zusammenarbeit“

Für die Umsetzung der einzelnen Baumaßnahmen liegen entsprechende Zuwendungsbescheide vor. Die einzelnen Baufortschritte werden übersichtlich dokumentiert (siehe Anlage 1).

Die in Aussicht gestellten Zuwendungen werden erst nach Vorlage und Prüfung der einzelnen Verwendungsnachweise ausbezahlt. Die Vorlage sollte deshalb jeweils schnellstmöglich erfolgen um lange Zwischenfinanzierungszeiten zu vermeiden.

Beim Bauabschnitt 11 – Anschluss ehem. Gebiet der WV Köttweinsdorfer Gruppe – mit geplanten Gesamtkosten von 4.205.418,35 € endet der Bewilligungszeitraum am 31.12.2018, da die Bauphase voraussichtlich in das Jahr 2019 hinein reicht, sollte ein Antrag auf Verlängerung des Bewilligungszeitraumes gestellt werden (Förderschädlichkeit?).

8. Belegprüfung

Bei der Belegprüfung (Stichproben) wurden keine wesentlichen Beanstandungen festgestellt bzw. konnten prüfungsbegleitend abgestellt werden. Auffällige Kostensteigerungen gegenüber dem Vorjahr konnten prüfungsbegleitend nachvollziehbar erläutert werden.

9. Zusammenfassende Prüfbemerkungen und Anregungen

Der Abschluss einer D & O Versicherung (Haftpflicht für Werkleitung u. a.) sollte geprüft werden.

Die entsprechenden Beschlüsse der Verbandsversammlung und des Werksausschusses wurden in den geprüften Teilbereichen umgesetzt.

Das gesamte Team des Zweckverbandes leistete im Berichtszeitraum eine engagierte und sehr gute Arbeit.

Wir bedanken uns beim Werkleiter und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit.

Pegnitz, den 09. November 2017

Rechnungsprüfungsausschuss ZV Juragruppe

Günter Bauer

Bauer Günter

Christian Schramm

Christian Schramm

Josef Schröder

Schröder Josef

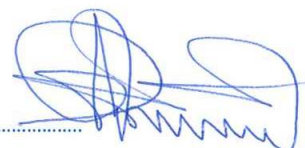
Kurt Neuner

Kurt Neuner

Anlage: 1 Baukostenspiegel (Interkommunale Zusammenarbeit)

Übergabe an den Werkleiter Hans Hümmer am

09.11.2017



Bauvorhaben im Rahmen des Förderprogramms Interkommunale Zusammenarbeit

1/1

Maßnahmenträger Juragruppe ZV Wasserversorgung

Maßnahme	Baukosten gepl.	Kosten Aktuell					Fördersumme lt. Bescheid	Fördersumme Anspruch aktuell
		2015	2016	2017	2017 noch zu erwarten	Gesamt		
Anschluss Voitmandorf / Drosendorf	1.003.539,00 €	19.686,36 €	652.876,93 €	3.678,04 €	100.000,00 €	776.241,33 €	500.000,00 €	388.120,67 €
Anschluss Langenloh	939.317,00 €	10.080,52 €	531.136,53 €	86.989,09 €		628.206,14 €	469.658,50 €	314.103,07 €
Anschluss Köttweinsdorf-Gruppe	3.533.966,00 €	24.955,49 €	429.632,10 €	224.495,53 €		679.083,12 €	1.000.000,00 €	339.541,56 €
Anschluss Schweinsmühle	62.210,00 €	1.456,55 €	47.666,58 €	19.447,97 €		68.571,10 €	31.105,00 €	31.105,00 €
Anschluss Hinterkleebach / Muthmannsreuth	407.848,00 €	5.284,29 €	5.695,88 €	444.772,22 €		455.752,39 €	203.924,00 €	203.924,00 €
Anschluss Moritzreuth/ Weiglathal	175.464,00 €	2.459,03 €	- €			2.459,03 €	87.732,00 €	1.229,52 €
Anschluss Stadt Auerbach	838.421,00 €	7.588,25 €	5.852,87 €	4.684,37 €	180.000,00 €	198.125,49 €	419.210,50 €	99.062,75 €
Anschluss Langenreuth	373.215,00 €			6.534,00 €		6.534,00 €	186.607,50 €	3.267,00 €
Anschluss Adlitz-Streifling-Brünberg	131.610,00 €					- €	65.805,00 €	- €
Anschluss Leups	1.883.853,00 €					- €	500.000,00 €	- €
	9.349.443,00 €	71.510,49 €	1.672.860,89 €	790.601,22 €	280.000,00 €	2.814.972,60 €	3.464.042,50 €	1.380.353,56 €

Stand 08.11.2017